## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| **Erste Schritte** | **2** |
| **Willkommen in Bocholt und erste Schritte des Ankommens** | **2** |
| **Stadtplan** | **3** |
| **Erstunterbringung** | **3** |
| **Krankenversicherung** | **3** |
| **Geld und Kleidung** | **4** |
| **Termine und Dokumente** | **4** |
| **Mobilität** | **5** |
| **Notruf** | **6** |
| **Sicherheitsdienst und Polizei** | **6** |
| **Hilfe vor Ort** | **6** |
| **Angebote für geflüchtete Menschen** | **8** |

## Erste Schritte

Diese App ist ein Ratgeber und eine Orientierungshilfe, damit Sie sich in Bocholt schnell und gut zurechtfinden und sich hier wohl fühlen. Egal, ob Sie gerade erst hier angekommen sind oder bereits länger hier leben. Wir unterstützen Sie!

Die Integreat App der Stadt Bocholt wird durch das Kommunale Integrationsmanagement umgesetzt. Bei Rückfragen oder inhaltlichen Anregungen wenden Sie sich gerne an Frau Heitkötter @francis.heitkoetter@bocholt.de. Mehr Informationen zum Kommunalen Integrationsmanagement in NRW finden Sie unter www.kim.nrw.

### Willkommen in Bocholt und erste Schritte des Ankommens

## Zentrale Anlaufstelle

Direkt nach Ihrer Ankunft in Bocholt werden Sie in der zentralen Anlaufstelle, **Theodor-Heuss-Ring 19-23**, empfangen. Von dort aus werden Sie zu Ihrer neuen Unterkunft gebracht. Das ist dann Ihre Adresse.

In der nächsten Zeit steht Ihnen ein Sozialbetreuer zur Verfügung. Ihr **Sozialbetreuer ist Ihr erster Ansprechpartner** für Ihre Fragen, die Sie zum Leben in Bocholt haben. Er oder sie hilft Ihnen die richtigen Personen und Lösungen für Ihre Anliegen zu finden. Ihr Sozialbetreuer meldet Sie bei der Stadt Bocholt an. Er oder sie vereinbart für Sie auch einen Termin beim Fachbereich Soziales (Fachbereich Soziales) und der Ausländerbehörde (Ausländerbehörde).

Zur Info: In der Integreat-App werden an manchen Stellen Eigennamen doppelt in Klammern aufgeführt. Dadurch können in anderen Sprachen sowohl die Übersetzungen als auch die deutschen Eigennamen angezeigt werden.

### Stadtplan

Hier klicken für Stadtkarte

### Erstunterbringung

Solange Ihr Asylverfahren läuft, sind Sie verpflichtet, in einer städtischen Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen.

Sie dürfen in dieser Zeit keine eigene Wohnung mieten oder bei Bekannten wohnen. Die Hausordnung in Ihrer Unterkunft oder Wohnung regelt das Zusammenleben mit den anderen Bewohnern. Die Hausordnung müssen Sie auf jeden Fall beachten. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitbewohner. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Sozialbetreuer.

## Bewohnerkarte (Bewohnerkarte)

Kommunale Flüchtlinge erhalten eine Bewohnerkarte. Sie berechtigt dazu, in einer Unterkunft zu wohnen, die Ihnen von der Verwaltung zugewiesen wird. Neben Ihrem Foto und Ihrem Namen finden Sie dort die Kontaktdaten Ihres Sozialbetreuers. Tragen Sie die Bewohnerkarte immer bei sich. Die Bewohnerkarte ist auf Wunsch der Heimleitung und dem Sicherheitsdienst der Unterkunft vorzuzeigen.

## Essen

In der städtischen Unterkunft stehen Ihnen Küchen zur Verfügung. Dort können Sie Ihr Essen selbst zubereiten.

### Krankenversicherung

## Gesundheitskarte (Gesundheitskarte)

Solange Sie vom Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt Geldleistungen erhalten, werden Sie in der Regel krankenversichert. Dann können Sie einen Arzt Ihrer Wahl aufsuchen, wenn Sie krank sind.

Wenn Sie in Bocholt registriert sind, erhalten Sie einige Zeit später eine Gesundheitskarte von Ihrer Krankenversicherung. Haben Sie einen Arzttermin? Dann legen Sie die Gesundheitskarte bei Ihrem Termin vor.

Möchten Sie kurz nach Ihrer Ankunft in Bocholt zum Arzt, aber Sie haben noch keine Gesundheitskarte? Dann kann der Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt eine Ersatzbescheinigung anfordern. Damit ist zeitnah eine ärztliche Behandlung möglich.

Wenn Sie keine Leistungen mehr erhalten, sind Sie auch nicht mehr krankenversichert. Die Gesundheitskarte ist bei dem Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt abzugeben, wenn die Leistungen nach dem AsylbLG eingestellt werden.

Weitere Informationen über das Gesundheitswesen in Deutschland können Sie in diesem Wegweiser finden.

### Geld und Kleidung

## Geld

Beim Termin mit dem Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt werden notwendige Daten aufgenommen, um zu prüfen, welche Ansprüche auf Geld- oder Sachleistungen Ihnen zustehen. In der Regel erhalten Sie zu Beginn eine Vorschusszahlung, damit Sie während der ersten Tage Geld zum Leben haben. Nachdem Sie mit Hilfe Ihres Sozialbetreuers ein Konto bei einer Bank eröffnet haben, werden Ihre Geldleistungen monatlich auf das Konto überwiesen.

**Was ist passiert, wenn ich kein Geld bekommen habe?** Denken Sie stets daran, Ihre neuen Aufenthaltspapiere beim Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt einzureichen, damit Sie weiter Geldleistungen erhalten können. Wenn Sie zum Monatsanfang kein Geld erhalten haben, kann es sein, dass Sie nicht alle erforderlichen Unterlagen eingereicht haben. In diesem Fall lesen Sie zunächst Ihre letzten Dokumente, ob noch Unterlagen fehlen. Reichen Sie fehlende Dokumente unverzüglich nach.

## Kleidung

Sobald Sie Geld erhalten haben, können Sie sich eigenständig Kleidung kaufen. In Bocholt gibt es Geschäfte und Anlaufstellen, bei denen Sie günstig Kleidung kaufen können. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Sozialbetreuer.

### Termine und Dokumente

## Termine

Wenn Sie nach Deutschland kommen, müssen Sie viele Termine bei verschiedenen Behörden wahrnehmen. Diese Termine sind für Ihre Zukunft in Deutschland sehr wichtig. Buchen Sie einen Termin bei Ärzten oder Behörden immer vorher telefonisch oder online. Seien Sie bitte pünktlich

zu den Terminen.

## Dokumente

Dokumente (zum Beispiel amtliche Bescheide, Zeugnisse und Post vom BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)) sind sehr wichtig und müssen aufbewahrt werden. Behalten Sie Originaldokumente möglichst bei sich. Geben Sie stattdessen Kopien ab. Am besten öffnen Sie Ihre Post direkt nach Erhalt und lesen den Brief sorgfältig durch. Bitte führen Sie folgende Nachweise immer bei sich:

- Aufenthaltstitel (Aufenthaltstitel)
- Gesundheitskarte (Gesundheitskarte)
- Bewohnerkarte (Bewohnerkarte), wenn Sie in einer städtischen Unterkunft wohnen

### Mobilität

## Fahrrad

Auf Bocholts Straßen sehen Sie viele Menschen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Fahrradfahren ist in Bocholt beliebt. Sofern Sie in einer städtischen Unterkunft wohnen, wenden Sie sich bei Fragen zu einem Fahrradkurs oder Fahrradkauf an Ihren Sozialbetreuer.

## Bus

In Bocholt gibt es eine zentrale Busstation (Bustreff). Die Busse fahren in alle Bocholter Stadtteile und in die nähere Umgebung von Bocholt. Die Fahrpläne finden Sie dieser Internetseite. Sie müssen sich vor Fahrtantritt ein Ticket kaufen. In bestimmten Fällen, etwa wenn Sie soziale Leistungen bekommen, können Sie ein Ticket vergüngstigt bekommen. Fragen Sie dazu Ihren Sozialbetreuer, wenn Sie in einer städtischen Unterkunft wohnen.

## Bahn

In Bocholt gibt es einen Zugbahnhof (Bahnhof ). Der Zug fährt in Richtung Ruhrgebiet. In Düsseldorf ist die Endstation, dort finden Sie Anschlusszüge. Die Fahrpläne finden Sie auf folgendener Internetseite. Bevor Sie in den Zug einsteigen, müssen Sie ein Ticket im Bahnhofsshop oder am Automaten kaufen.

## Auto

Wenn Sie in Deutschland Auto fahren wollen, benötigen Sie einen Führerschein. Wenn Sie einen Führerschein besitzen, klären Sie mit der Zulassungsstelle des Kreises Borken, ob und wie lange Ihr Führerschein in Deutschland gültig ist.

Termine können Sie online buchen.

Wenn Sie im Besitz eines Autos sind, müssen Sie eine KFZ-Versicherung haben und KFZ-Steuern bezahlen.

**Zulassungsstelle des Kreises Borken (Zulassungsstelle des Kreises Borken)**
Standort Bocholt

Kaiser-Wilhelm-Straße 52 - 58
46395 Bocholt

## Pedelecs, E-Bikes & E-Scooter

Die Pedelecs unterstützen Sie bis zu 25km/h, solange Sie in die Pedale treten. Für ein Pedelec benötigen Sie keinen Führerschein und keine zusätzliche Versicherung. Umgangssprachlich sprechen viele von E-Bikes. Ein E-Bike unterstützt dagegen auch unabhängig von der Trittleistung des Fahrers. Dadurch zählt es zu den Mofas und es wird ein Mofaführerschein und ein Versicherungskennzeichen benötigt. Für E-Scooter braucht man zwingend eine Straßenzulassung und eine Haftpflichtversicherung. Ein Führerschein ist nicht notwendig.

### Notruf

Es gibt zwei Notrufnummern: **110 (Polizei)** und **112 (Rettungsdienst)**. Wenn Sie diese Telefonnummern anrufen, bleiben Sie solange am Telefon und antworten Sie auf die Fragen, bis der Ansprechpartner Ihnen sagt, dass Sie auflegen können.

Die Polizei (110) ist zuständig, wenn jemand ein Gesetz nicht beachtet (z.B. Körperverletzung, Diebstahl, Drogenkonsum).

Polizei Bocholt
Dinxperloer Straße 54
46399 Bocholt

Den Rettungsdienst und die Feuerwehr (112) rufen Sie an, wenn es brennt oder jemand ernsthaft verletzt oder gefährlich erkrankt ist und nicht selbst zum Arzt gehen kann.

### Sicherheitsdienst und Polizei

Der Sicherheitsdienst in der Gemeinschaftsunterkunft ist zu Ihrem **Schutz und Ihrer Sicherheit** da. Bei Streit oder Problemen schlichtet der Sicherheitsdienst. Wenn der Sicherheitsdienst Ihre **Bewohnerkarte** (Bewohnerkarte) prüfen möchte, zeigen Sie diese vor.

Die Polizei hilft Ihnen bei großen Problemen mit anderen Menschen oder Gesetzesverstößen. Zum Beispiel bei Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Drohungen. In diesen Fällen können Sie die **Polizei anrufen**. Die Telefonnummer ist **110**.

### Hilfe vor Ort

In Bocholt sind unterschiedliche Institutionen für Flüchtlinge zuständig.

Die Ausländerbehörde der Stadt Bocholt hilft bei Fragen rund um das Asylverfahren. Sie regelt die Aufenthaltsgestattung. Auch informiert sie Sie über Ihren Aufenthaltsstatus.

Der Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt berechnet Ihren Anspruch auf Geld- oder Sachleistungen.

Die **EWIBO kümmert sich um Ihre persönliche Betreuung** in Bocholt, wenn Sie in einer städtischen Unterkunft wohnen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, an wen Sie sich wenden sollen,

fragen Sie Ihren Sozialbetreuer.

In Bocholt gibt es viele Vereine und Institutionen. Diese können Ihnen bei der Integration helfen. Wenden Sie sich gerne an Ihren Sozialbetreuer. Er oder sie kann Ihnen einen passenden Ansprechpartner nennen.

**Stadt Bocholt - Ausländerbehörde**
Neutorplatz 2-4
46395 Bocholt
02871/9532132

**Stadt Bocholt – Fachbereich Soziales**
Berliner Platz 2
46395 Bocholt
02871/9532336

**Stadt Bocholt – Jobcenter**
Berliner Platz 2
46395 Bocholt
028719532310

**EWIBO GmbH**
Theodor-Heuss-Ring 23
46395 Bocholt
02871/21765219

**Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle Bocholt**
Hindenburgstraße 10
46395 Bocholt
08004555500

**Akademie Klausenhof**
Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln-Dingden
02852/890

**Arbeiterwohlfahrt (AWO) – Jugendmigrationsdienst**
Wiesenstr. 55
46395 Bocholt
02871/222849

**Arbeiterwohlfahrt (AWO) – Ausreise- und Perspektivberatung**
Wiesenstraße 55
46395 Bocholt
02871/222847

**ArbeitsKreis Asyl der katholischen Kirche in Bocholt**
Maria Hagemann-Wissing
01777540544

**Caritasverband Dekanat Bocholt**
Nordwall 44-46
46399 Bocholt

02871/25130

**Deutsches Rotes Kreuz (DRK) – Stadtverband Bocholt**
Goerdelerstraße 15
46397 Bocholt
02871/241160

**Diakonie Evangelische Beratung**
Dinxperloer Str. 173
46399 Bocholt
02871/222841

**Familienbildungszentrum (Fabi) - Bocholt**
Ostwall 39
46397 Bocholt
02871/239480

**Jugendhilfe und soziale Integration e.V. (jusina)**
Adenauerallee 59
46399 Bocholt
02871/21765715

**Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V. (SKM)**
Friesenstraße 5
46395 Bocholt
02871/8891

**Leben im Alter e.V. (L-i-A)**
Adenauerallee 59
46399 Bocholt
02871/21765691

**Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF)**
Langenbergstraße 18
46397 Bocholt
02871/251820

Hinweis: Diese Auflistung ist nicht vollständig. Für Anregungen und Ergänzungen wenden Sie sich an den Presse- und Informationsdienst der Stadt Bocholt: 02871/9531289 oder per E-Mail an pressestelle@bocholt.de.

### Angebote für geflüchtete Menschen

Bocholt hat vielfältige Angebote für geflüchtete Menschen. Es gibt Cafés der Begegnung und Beratungsangebote.

## Cafe International (Cafe International)

Das Cafe International schafft Begegnung für Asylbewerber aus dem persischen Sprachraum (Iran, Afghanistan). Hier gibt es Kaffee, Beratung und Unterstützung.

Zeiten: Jeden Freitag von 16.30 - 18 Uhr. Nicht in den Schulferien.

Gemeindehaus der Evangelischen Apostelkirche (Gemeindehaus der Evangelischen Apostelkirche)
Biemenhorster Weg 15
46395 Bocholt

Pfarrer Chr. Wahl
02871/13581

pfarrer@apostelkirche.com

### Ehrenamtliches Engagement im ArbeitsKreis Asyl der katholischen Kirche in Bocholt

Im ArbeitsKreis Asyl kann man sich ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren.

Zeiten: Jeden zweiten Dienstag im Monat von 17:30 - 19:30 Uhr

Treff 21
Theodor-Heuss-Ring 21
46395 Bocholt
Frau Remest
0151/28848496

### Interkulturelles Café in der Fabi Bocholt

Jeder, der sich für andere Kulturen interessiert, kann mitmachen. Es geht um Themen aus dem Alltag von Menschen, die in ein anderes Land gezogen sind und jetzt in Bocholt leben. Dabei können wir voneinander lernen und uns besser verstehen. So hilft das Angebot, dass alle gut zusammenleben. Die Veranstaltung wird vom Integrationsrat und dem Integrationsbüro der Stadt Bocholt organisiert.

Zeiten: Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 20.15 Uhr. Nicht in den Schulferien.

Fabi Bocholt
Ostwall 39
46397 Bocholt

Herr Wansing
02871/21765612

bruno.wansing@bocholt.de

### Regionale Flüchtlingsberatung (Regionale Flüchtlingsberatung)

Das Ankommen in der neuen Heimat ist ein langwieriger und oft komplizierter Prozess. Die regionale Flüchtlingsberatung hilft Menschen, die aus politischen, religiösen oder ethnischen Gründen ihre Heimat verlassen haben.

Die Regionale Flüchtlingsberatung unterstützt geflüchtete Menschen im Kreis Borken,

- die noch keinen Asylantrag gestellt haben
- die sich im Asylverfahren befinden
- die im Besitz einer Duldung sind.

Die Regionale Flüchtlingsberatung hilft unter anderem im Kontakt mit Behörden oder bei Fragen zum Asylverfahren. Außerdem bietet sie Hilfe bei persönlichen Problemen und der Integration. Die Beratung kann nach Absprache in verschiedenen Sprachen stattfinden.

Vereinbaren Sie für eine Beratung vorher einen Termin.

Rotes Kreuz im Kreis Borken
Bärendorfstr. 24
46395 Bocholt
Sali Rouel / Reinhard Funke

fluechtlingsberatung@drkborken.de

+49 (0) 28618029350

## Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Das KIM setzt sich dafür ein, die Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern. Ein weiteres Ziel ist es, die Zusammenarbeit in der Integrationsarbeit zu stärken. Das **Case Management der AWO** unterstützt Menschen bei ihrer Integration in Bocholt. Dabei berücksichtigt es ihre individuellen Lebensumstände und Bedürfnisse. Die Case Managerinnen beraten die Teilnehmenden in verschiedenen Lebensbereichen. Sie vermitteln an die passenden Stellen und erarbeiten gemeinsame Ideen und Lösungen. Die Teilnahme am Case Management ist freiwillig und kostenlos. Weitere Informationen finden Sie hier.

Kommunales Integrationsmanagement Bocholt

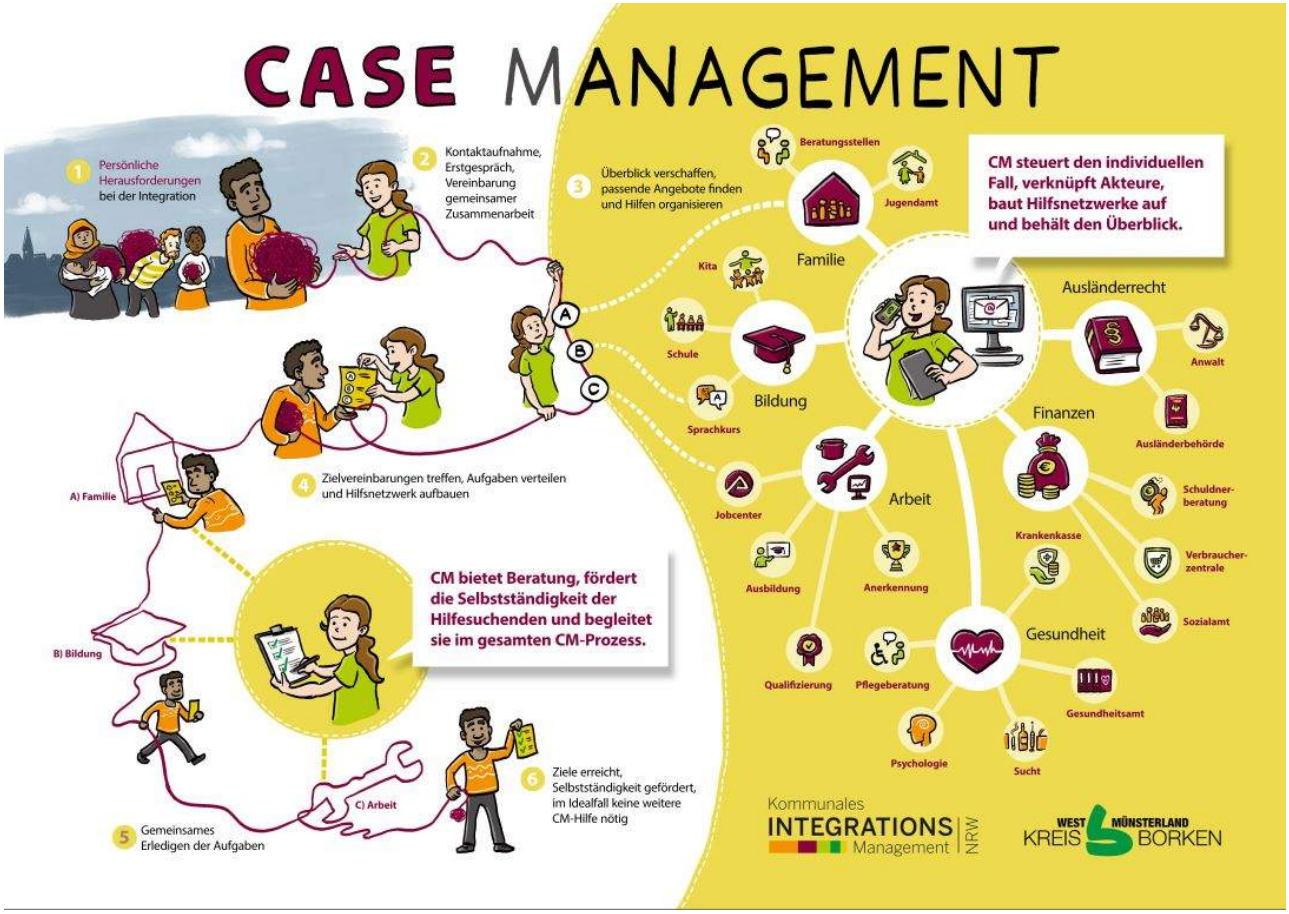
Berliner Platz 2

46395 Bocholt

Francis Heitkötter

francis.heitkoetter@bocholt.de

02871/9532700






INTEGREAT Great Integration.